

Ruhe und Besinnung

Der Herbst bringt Vorfreude aber auch Herausforderungen mit sich

Der November steht nicht für Glanz und Gloria. Diese Zeit des Jahres steht für Ruhe und Besinnung. Für Einkehr und auch für Trauer. Gleichzeitig beginnen die Vorbereitungen für die Adventszeit und das Jahresende. Auch nach vielen Berufsjahren diskutieren wir immer wieder darüber, wann die erste Weihnachtsdeko aufgehängt werden kann, wann der Weihnachtsbaum auf keinen Fall schon stehen darf und ab welchen Tagen endlich die ersten Weihnachtslieder geschmettert werden dürfen. Mit einem Augenzwinkern darf ich Ihnen sagen: Ein Jahr vergeht zwar schnell, ist jedoch lange genug, um einige Themen immer wieder neu zu besprechen.

Im Herbst beginnt bekanntlich auch die Erkältungszeit. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Sie auf diesem Wege nochmals erinnern: Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt über empfohlene Impfungen. Die Grippe-Schutzimpfung, eine Corona-Schutzimpfung oder eine Pneumokokken-Impfung gegen Lungenentzündung können schwere Infektionsverläufe besonders im Alter abmildern. Um sich vor einer Ansteckung zu schützen gibt es aber auch immer noch die Möglichkeit, eine Maske zu tragen. Nehmen Sie den Stress aus dem Alltag, das tut Ihrer Gesundheit gut. Auch regelmäßige Wechselduschen sollen helfen. Trinken Sie ausreichend, ernähren Sie sich gesund und nutzen Sie die Unterstützung im Alltag. Bei Minusgraden meiden Sie die frühen oder späten Stunden, um das Haus zu verlassen, sondern warten Sie auf die mildere und helle Zeit des Tages. Bei glatten Straßen empfehlen wir, Besorgungen und Botengänge zu delegieren, denn sonst sind Knochenbrüche vorprogrammiert. Die Nutzung von Hilfsmitteln und Unterstützung wie Rollatoren oder Fahrdienste legen wir Ihnen ebenso ans Herz. Wenden Sie sich bei Fragen gerne an die Mitarbeiter unseres ambulanten Dienstes oder die Pflege- und Betreuungskräfte auf den Wohngruppen, in der Tagespflege oder vor Ort in der Eppacher Mühle und bleiben Sie bitte gesund!

In den nächsten Tagen geht es um Licht, Leuchten und Laternen. Denn St. Martin steht vor der Türe. Das eigentliche Thema: Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft. Am Abend sieht man



Kinder mit Laternen durch die Straßen laufen, die Geschichte und die Lieder kennen alle Heranwachsenden. In der Wohnanlage am Schlossgarten in Lehrensteinsfeld und in der Wohnanlage Schönberg in Oedheim werden passend dazu am 11.11 Martinsgänse aus Hefeteig gebacken.

Um unseren verstorbenen Bewohnern zu gedenken, nutzen die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen die Zeit des Jahres zwischen Allerheiligen und dem Volkstrauertag. In Form von Andachten, Gedenkfeiern oder in Gottesdiensten erinnert man sich der Menschen, die im letzten Jahr unsere Wohnanlagen verlassen haben. Ein wichtiger Anker im Jahresverlauf der verschiedenen Wohnformen der Schönberg-Familie.

Damit die Weihnachtszeit etwas entlastet wird, feiern die Mitarbeiter aller Einrichtungen und Dienste ihre Weihnachtsfeier schon Ende November oder spätestens Anfang Dezember. Wie in jedem Jahr sind wir zu leckeren Speisen und Getränken in wechselnden Lokalitäten und bis Open-End eingeladen, unterhalten uns bestens in entspannter Atmosphäre und können in diesem Rahmen auch langjährige Mitarbeiter ehren. Wir erzählen heute noch von der letzten Feier und freuen uns gleichzeitig auf die kommende Veranstaltung.

wir wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit, passen Sie gut auf sich auf, genießen Sie das Leuchten zu Beginn des Monats, lassen Sie sich genügend Zeit und Raum, um Ihrer verstorbenen Angehörigen zu gedenken und beginnen Sie die Adventszeit mit Vorfreude wann immer es für Sie passt.



Corinna Kochner

Belegungsmanagement
und Beratung

07136-96878-64

info@schoenberg-pflege.de

www.schoenberg-pflege.de

Pflegerische Expertenstandards

Was ist das, wer erstellt sie und
wozu dienen sie?



Die Expertenstandards in der Pflege sind ein zentrales Element zur Sicherstellung und Verbesserung der Pflegequalität. Sie bündeln, bewerten und vermitteln evidenzbasierte Erkenntnisse aus der Pflegewissenschaft und werden durch das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) in Kooperation mit dem Deutschen Pflegerat entwickelt.

Die Expertenstandards unterstützen die Pflegekräfte in ihrer täglichen Arbeit. Sie bieten ihnen konkrete Handlungsempfehlungen und Orientierung für verschiedene pflegerische Situationen und Themen. Diese Standards definieren klare, nachvollziehbare und messbare Kriterien, die dazu beitragen, die Pflegepraxis zu verbessern und die Bewohnersicherheit zu erhöhen. Sowohl wissenschaftliche Erkenntnisse als auch praktische Erfahrungen aus dem Pflegealltag fließen in die Expertenstandards mit ein. Sie helfen damit, den Pflegealltag zu strukturieren und eine vergleichbare Qualität in der Pflege zu ermöglichen. Durch die Anwendung der Expertenstandards wird die Professionalität der Pflegeberufe gestärkt.

Die Expertenstandards werden an der Hochschule Osnabrück in einem vierstufigen Prozess entwickelt, konsentiert, modellhaft implementiert und aktualisiert mit jeweils eigenen Verfahrensschritten. Die reguläre Aktualisierung der Expertenstandards erfolgt spätestens fünf bis sieben Jahre nach der Veröffentlichung.

Wir haben u.a. bereits die Expertenstandards zu folgenden pflegerischen Themen in unseren Einrichtungen und Diensten eingeführt: Dekubitusprophylaxe, Schmerzmanagement, Sturzprophylaxe, Kontinenzförderung, Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Ernährungsmanagement, Erhaltung und Förderung der Hautintegrität. Derzeit erarbeiten wir in einem Qualitätszirkel, bestehend aus der Pflegedienstleitung von Oedheim und Lehrensteinsfeld und der Qualitätsmanagementbeauftragten, die Vorgaben und das Vorgehen zur einrichtungsbezogenen Umsetzung des Expertenstandards „Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“, der noch dieses Jahr in unseren Häusern und Diensten implementiert werden soll.

Mundgesundheit zeigt sich v.a. in der Fähigkeit, ohne Einschränkungen zu kauen und zu essen, deutlich sprechen und lächeln zu können. Auch und besonders im hohen Alter ist es sinnvoll, den Mundraum und die Zähne vor Schädigungen zu schützen und entsprechende Vorsorge zu treffen.

Im Expertenstandard „Förderung der Mundgesundheit“ geht es um die allgemeine Pflege und Reinigung des Mundes, der Schleimhaut, der Zunge sowie der Zähne und des Zahnersatzes. Durch pflegerische Maßnahmen kann Krankheiten und Funktionsproblemen der Mundhöhle vorgebeugt werden oder können diese gelindert werden. Unsere Möglichkeiten, auf die Mundgesundheit einzuwirken, sind allerdings beschränkt. Unverzichtbar ist daher eine enge Kooperation mit den behandelnden Zahnärzten, Physiotherapeuten, Logopäden und Ernährungsberatern. Wir sind uns stets bewusst, dass das Thema Mundgesundheit mit Scham und mit Angst besetzt sein kann, weshalb uns ein zu pflegender Bewohner oder Kunde seine Probleme ggf. nicht vollumfänglich offenbart. Unser Ziel ist es, bei der Mundpflege zu unterstützen, entsprechend dem individuellen Bedarf und Bedürfnis.

Unsere Pflegekräfte werden regelmäßig zu den Expertenstandards geschult. Durch die planmäßige Einführung und Umsetzung dieser Expertenstandards wird sichergestellt, dass sie über das erforderliche Wissen und die Fähigkeiten verfügen, um eine bestmögliche Pflege zu leisten. Letztlich tragen die Expertenstandards dazu bei, die Lebensqualität der Bewohner zu erhöhen und eine professionelle Pflege zu fördern.



Conny Jillich

Qualitätsmanagement

07136-96878-0

info@schoenberg-pflege.de

www.schoenberg-pflege.de



Herbstzeit

Die Bilder und Höhepunkte der vergangenen Wochen



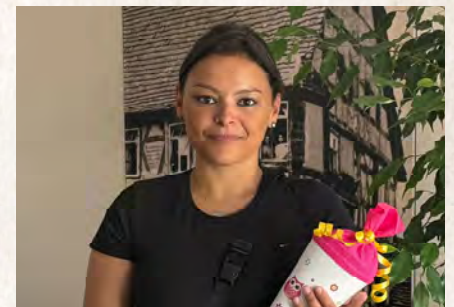
Pflaumenmus

In der Tagespflege nutzten die Mitarbeiter und Gäste die saisonale Ernte und kochten gemeinsam Zwetschgennarmelade ein. Die Idee war fantastisch, die Räumlichkeiten rochen herrlich, kein Handgriff war verlernt und das Ergebnis war köstlich.



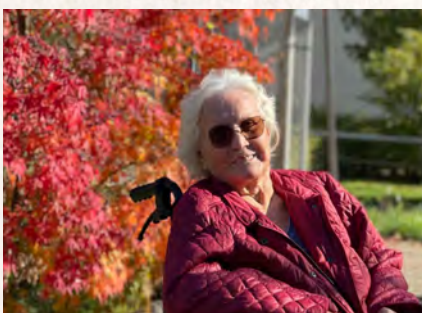
Erntedank

An vielen Orten wurde im Oktober an die reiche Ernte gedacht. Dank der wunderschönen Dekoration konnte Pfarrer Hans-Michael Büttner in der Wohnanlage am Schlossgarten einen schönen Erntedank-Gottesdienst feiern.



Neu im ambulanten Dienst

Herzlich Willkommen Yesim Konukcu zur Ausbildung im Team der Schönberg ambulante Dienste GmbH. Frau Konukcu startete ihre Ausbildung in der Schule und ist deshalb erst seit Ende September mit lernendem Auge und helfender Hand dabei.



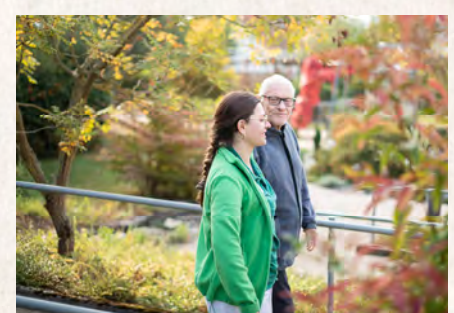
Der Herbst lacht

Lachen Sie doch mit! Egal ob Wohnanlage, Tagespflege oder Wohngemeinschaft. Die schönen Herbsttage wurden von allen sichtlich genossen. Nun sind Bewohner, Gäste und Mitarbeiter bereit für die etwas dunkleren Tage im Jahresverlauf.



Zwiebelkuchenfest

Bei Zwiebelkuchenfest in Lehrensteinsfeld ging es Körper und Seele gut, denn neben dem frisch gebackenen Zwiebelkuchen gab es Weine aus dem Weinsberger Tal und es wurde gemeinsam gesungen, geschunkelt und gelacht.



Farbenfrohe Spaziergänge

Nach Regen kommt auch immer wieder Sonnenschein. Den Sonnenschein bei herrlich buntem Blätterspiel genossen Bewohner, Mitarbeiter und Besucher im großen Garten der Wohnanlage Schönberg in Oedheim.